

Dorferneuerungsplan Langensalzwedel

1.0 Einleitung

Das Land Sachsen-Anhalt fördert im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ insbesondere Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstrukturen, des ländlichen Raumes, vorallem der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft, sowie der Lebensverhältnisse der in der Land- und Forstwirtschaft Beschäftigten. Im Mittelpunkt steht dabei die notwendige Neuausrichtung und Umstellung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Verhältnisse. Die Dörfer sollen ein Stück ihrer ursprünglichen Identität wiedererhalten.

Die Gemeinde Langensalzwedel hat sich dieser Aufgabe nach der Wende frühzeitig gestellt und Zuwendungen für die Dorferneuerungsplanung beim Amt für Agrarwirtschaft und Flurerneuerung in Stendal beantragt. Mit der Planung und Betreuung der Dorferneuerung wurde das Planungsbüro „Architektur- u. Ingenieurbüro, Dr.-Ing. Joachim Richter, in 39517 Tangerhütte, Bismarckstr. 91“ beauftragt.

Die Dorferneuerungsplanung wurde nicht als Privileg des Dorferneuerungsplaners in das Dorf getragen.

In den Beratungen des Arbeitskreises wurde gemeinsam darum gerungen, die Probleme im Dorf aufzuzeigen und Lösungsansätze zu erarbeiten.

In den 12 Monate dauernden Untersuchungen zur Dorferneuerung wurden unzählige Einzelgespräche mit verschiedenen Bevölkerungsgruppen geführt. Dies war erforderlich zur Erlangung eines hohen Informationspotentiales. Die Anregungen und Hinweise aus den Befragungen der Haushalte, der Träger öffentlicher Belange, Vereinsmitglieder und Einzelpersonen (Pfarrer) wurden ein wichtiger Bestandteil der Analyse. Hieraus abgeleitet wurden die vorgeschlagenen größeren und kleineren Detailplanungen.

An dieser Stelle richtet sich der Dank des Planers an

- die Bürgermeisterin u. AK- Leiterin Frau Müller
- die Mitglieder der Arbeitskreises Dorferneuerung
- den Gemeinderat der Gemeinde Langensalzwedel
- die Stadt Tangermünde mit ihrem Kämmerer und dem Bauamtsleiter
- das ALF in Stendal mit Frau Hübner
- die verschiedenen Träger öffentlicher Belange
- das Planungsbüro Dregger, Herrn Reichelt
- die verschiedenen Langensalzwedeler Bürgerinnen u. Bürger

Dorferneuerungsplan Langensalzwedel

1.1 Zielstellung

Die Dorferneuerung soll dazu beitragen, die Identität der Dorfbewohner mit ihrem historisch gewachsenen Umfeld zu vertiefen. Mit der Dorferneuerung werden Maßnahmen, insbesondere einer zeitgemäßen umweltgerechten Tier- und Pflanzenproduktion gefördert. Die Verbesserung des Wohnumfeldes für die ansässige Bevölkerung ist wichtiger Bestandteil. Es geht um die Erhaltung und Modernisierung alter wertvoller Bausubstanz und damit der Gestaltung des Ortsbildes. Die Verbesserung des Wohnumfeldes und die Erhöhung der Lebensqualität sollen durch Straßenraum-, Platz- und Grüngestaltung verbessert werden. Mit der intensiven Beteiligung der Bürger sind Anregungen für die wirtschaftliche, kulturelle und soziale Eigeninitiative auf Ortsebene anzuregen.

1.2 Ablauf der Dorferneuerung

Der Dorfentwicklungsplan wurde entsprechend den Empfehlungen des Landes Sachsen-Anhalt für die Dorfentwicklungsplanung ausgeführt.

Bereits im Juli 1992 fand eine öffentliche Gemeindevertretersitzung mit interessierten Bürgern zur Dorferneuerung in Langensalzwedel statt. In dieser Gemeindevertretersitzung vom 8.7.1992 wurde beschlossen, daß die Gemeinde einen Antrag auf Aufnahme von Langensalzwedel in das Programm der Dorferneuerung stellt. Der Antrag wurde im September 1992 gestellt und im August 1994 u. 1995 wiederholt. Im Februar 1996 wurde der Gemeinde vom ALF in Stendal mitgeteilt, daß sie in das Dorferneuerungsprogramm aufgenommen wurde.

Am 30.5.1996 fand die erste Bürgerversammlung zur Dorferneuerung an der 52 von etwa 182 Mitbürgern teilgenommen haben statt.

Der Arbeitskreis Dorferneuerung konstituierte sich bereits in der ersten Bürgerversammlung.

Am Arbeitskreis haben teilgenommen:

Anneliese Müller	Bürgermeisterin, Rentnerin Leiterin des AK
Monika Albrecht	Gemeindevertreter, Angestellte stellv. Leiterin des AK
Jens Malzahn	Protokollführer, Bankfachmann

Dorferneuerungsplan Langensalzwedel

Reichelt Karl Heinz	Landarbeiter
Buchholz Ernst	Bauing. u. Umschüler
Briest Otto	Landarbeiter
Albrecht Friedrich W.	Selbstständig
Gaida Eveline	Angestellte
Falko Mahlzahl	Elektriker
König Volker	Angestellter
König Angelika	Angestellte, arbeitslos
Winkler Dieter	Vorruehständler
Engelmann Lothar	Viehpfleger, arbeitslos
Gericke Astrid	Zahnartzschwester
Preuß Michael	Handwerker
Schleußner Manfred	Tischler

Am 25.6.96 wurde die zweite Arbeitskreissitzung durchgeführt, wobei Problembereiche, insbesondere zur Einbindung des Dorfes in die Landschaft, in der Ortsbesichtigung herausgearbeitet wurden. Es wurden Defizite in der Begrünung des Dorfes und im Umfeld aufgezeigt.

Am 10.9.97 stand die Dorfgeschichte und die Siedlungsentwicklung im Mittelpunkt. Dem Arbeitskreis wurden Bilder von Langensalzwedel um die Jahrhundertwende zur Verfügung gestellt (s. Anlage 1).

Am 8.10.96 stand im Mittelpunkt der Beratung die Verkehrsstruktur.... Hausnummern... landwirtschaftlicher Wegebau ...

Am 27.11.96 fand eine Beratung zu den erforderlichen Erschließungen, Stand der Infrastruktur, Straßenlicht Regenwasser e.c. statt. Die vorläufigen Förderanträge für 1997 wurden besprochen.

Im Dez. 1996 fand eine Bürgerkonsultation vom Dorferneuerer im Gemeindebüro statt.

Am 12.2.97 beriet der Arbeitskreis zu den vorläufigen Anträgen der Bürger und der Gemeinde.

Am 6.3.97 wurden im Arbeitskreis der Grünflächenbegleitplan des Planungsbüros Dregger, die Vorschläge für den Ausbau des Dorfteiches und die Oberflächenwasserverrohrung diskutiert.

Am 29.4.97 wurden die Ergebnisse der Analyse, Plan der Bodennutzung, Plan Gebäudealter.... diskutiert und weitere Vertiefungsschwerpunkte erarbeitet und geändert. Im April wurden die Träger öffentlicher Belange zum Maßnahmeplan angeschrieben.

Am 28.5.97 wird der Dorferneuerungsplan vorgestellt.